

Autosalon-Konditionen lokal



Nonstop geöffnet bis zum 27. Januar

Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr



PLOMBIÈRES • SOURBROET



SsangYong is now KGM

Rue de Spa 36 – 4850 Plombières – Tel. 087/785266

Route de Botrange 77 – 4950 Waimes – Tel. 080/330924

www.vanleendert.be



AUTOSALON BEI TOYOTA NACHSEM!



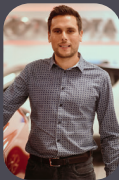
Unser Verkäuferteam ist stolz darauf, Ihnen unsere großartigen Fahrzeuge, beeindruckende Salonbedingungen und zahlreiche Lagerfahrzeuge zu präsentieren.

Wir sind **im Januar jeden Tag**, einschließlich der Sonntage 14., 21. und 28., **geöffnet**.

Vereinbaren Sie einen Termin!



Audric Bidaine
Nachsem Trois-Ponts
audric@nachsem.be
080/68.97.95



Yannic Reuter
Nachsem Trois-Ponts
yannic@nachsem.be
080/68.53.01



Eric Mineur
Nachsem Trois-Ponts
eric@nachsem.be
080/68.97.97



Michael Jouck
Nachsem Malmédy
michael@nachsem.be
080/41.00.32



Olivier Nachsem
Nachsem Malmédy
olivier@nachsem.be
080/31.00.28



Valentin Heinen
Nachsem Malmédy
valentin@nachsem.be
080/41.00.34



NACHSEM TROIS-PONTS
Avenue de la Salm 146 • B-4980 TROIS-PONTS
Tél.: 080/68 53 01



NACHSEM MALMEDY
Route de Waimes 94 • B-4960 MALMEDY
Tél.: 080/33 83 01

PR-Text

PFF 2024 – Die einzig richtige Wahl

Ostbelgien- 2024 wird alles andere als gewöhnlich. In diesem bevorstehenden Jahr rücken neben den Europawahlen auch die Föderal-, Regional- und Gemeinschaftswahlen wieder einmal in den Mittelpunkt. Ein regelrechtes Superwahljahr, in dem wir uns alle die Frage stellen müssen, wie es in Zukunft weiter gehen soll. Was braucht Belgien? Welchen Kurs muss Europa fahren? Und vor allen Dingen: Was wollen wir hier, in Ostbelgien, verbessern und anders machen? Die Herausforderungen, die uns bevorstehen, sind nicht zu unterschätzen. Zweifelsohne steht uns eine Kursänderung bevor, die sie – die Wähler – selbst in der Hand haben zu verändern. Für die PFF ein Grund mehr, mit alten und verkrusteten Strukturen zu brechen und eine realpolitischere Linie zu fahren. Gutgemeinter Idealismus allein kann nicht die Lösung sein. In der heutigen Politik braucht es vielmehr Menschen mit Erfahrung, aus dem Unternehmertum und der Zivilgesellschaft. Menschen, die auf ihrem Gebiet Experten sind und Lösungen anbieten. Und eben mit solchen Profilen wollen wir im kommenden Juni an den Start gehen. Mit erfahrenen Kandidaten, nicht mit Opportunisten. Gerade in den so wichtigen Kompetenzen wie u.a. der Beschäftigung, dem Sport und der Vereinswelt, aber auch der Kultur und dem Tourismus sollten wir uns die Frage stellen, wen wir in Zukunft an der Spitze eben dieser Schlüsselbereiche sehen möchten. Einen unerfahrenen Karrieristen, der die Politik nur als ein weiteres Sprungbrett für seine eigenen beruflichen Ambitionen ausnutzen möchte? Oder einen Mann, der bereits über 30 Jahre praktische Erfahrung in der Privatwirtschaft sammeln konnte und auf eine langjährige Laufbahn außerhalb der Politik zurückblicken kann? Für uns Liberalen hier in Ostbelgien ist die Entscheidung leichtgefallen. So stellen wir mit Gregor Freches als Spitzenkandidaten für das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Mann, der über mehrere Jahrzehnte in mittelständischen Unternehmen gearbeitet hat und gerade im Bereich wie der Beschäftigungspolitik ganz genau Bescheid weiß, worauf es zu achten gilt. Jeder unserer Listenplätze ist mit verschiedenen Profilen aus der Privatwirtschaft und der Zivilgesellschaft versehen und jeder dieser Mitstreiter ist auf seine Art und Weise Experte auf seinem Gebiet. John F. Kennedy sagte einst: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst“. Genau nach diesem Prinzip stellen wir unsere Listen zusammen. Aus diesem Grund heißt es am 9. Juni: PFF 2024 – Die einzig richtige Wahl!

VIVA Ostbelgien

Betreutes Wohnen für Menschen mit einer Beeinträchtigung

Ostbelgien. – VIVA organisiert den Besuch eines Hauses, wo 10 Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung von einem Pflegepaar 7/7 Tage, 24/24 Stunden betreut werden. Ein Konzept, dass es in unserer Region bis dato nicht gibt und eventuell ein Puzzlestück sein kann um den Mangel an Wohnkapazitäten für Menschen mit einer Beeinträchtigung zu reduzieren. Es handelt sich hierbei um das Konzept „Thomashuizen“, welches bereits seit 15 Jahren in den Niederlanden besteht (118 Häuser) und in Belgien/Flandern erst seit ein paar Jahren (bisher 3 Häuser). Mehr Information zu diesem Konzept und Möglichkeiten finden Sie unter: www.thomashuizen.be Um einen tieferen Einblick in diese Art von Betreuung zu bekommen, organisiert VIVA am Samstag, dem 13. Januar einen Besuch eines solchen Hauses. Falls Sie dieses spannende Konzept vor Ort näher kennen lernen möchten, senden Sie uns gerne Ihre Anmeldung (bitte um Mitteilung, welche Abfahrtszeit Ihnen am besten passt) an folgende E-Mail-Adresse: info@viva-ostbelgien.be. Details zur Hin- sowie Rückfahrt: Adresse: Mechelsebaan 58, 3140 Keerbergen, Abfahrt: entweder um 8.30 oder um 13.00 Uhr, Rückfahrt: abhängig von der Dauer des Aufenthalts - kann aber vor Ort noch vereinbart werden. Falls Sie verhindert sein sollten, aber dennoch weiter über dieses Projekt informiert werden möchten oder die Arbeitsgruppe „Wohnen“ bei ihren Bemühungen unterstützen möchten, so können Sie dies gerne per E-Mail.

IHRE WAHL FÜR 2024.



Perspektiven. Freiheit. Fortschritt.

www.pff.be

#PFF2024

17